GRÜNE UND UNABHÄNGIGE FÜR HEIDGRABEN.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & Unabhängige
Fraktion in Heidgraben

Kristian Warnholz	Andrea Herz
Erlengrund 6	Sperberweg 14
25436 Heidgraben	25436 Heidgraben

www.gruene-heidgraben.de/fraktion

Amt Geest und Marsch Südholstein

– Fachbereich Zentrale Dienste –
Amtsstraße 12
25436 Moorrege

Heidgraben, 3. Dezember 2018

Antrag „Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Fraktion GRÜNE&U' beantragt gemäß § 34 Abs. 4 S. 3 GO, die Angelegenheit „Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Heidgraben zu setzen.

Zudem wird beantragt, folgende Vorlage zum Beschluss vorzulegen:

Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung beschließt, den § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung in folgender Form abzuändern:

„Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind grundsätzlich in folgender Reihenfolgedurchzuführen:

- a) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit,
- b) Änderungsanträge zur Tagesordnung,
- c) Mitteilungen der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
- d) Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse,**
- ~~e) e) Einwohnerfragestunde,~~
- ~~e) f) Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung,~~
- ~~f) g) Abwicklung der Tagesordnungspunkte,~~
- ~~g) Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse~~
- h) Schließung der Sitzung.“

Begründung: Bürger*innen sollten im Rahmen der Transparenz auf einfachem Wege erfahren können, welche Beschlüsse durch die Gemeindevertretung und ihre Ausschüsse gefasst werden. Hierzu zählen auch nichtöffentlich gefasste Beschlüsse (vgl. § 35 Abs. 3 GO). Bisher wurden nichtöffentliche Beschlüsse nur der Öffentlichkeit bekanntgegeben, wenn Bürger*innen nach der nichtöffentlichen Sitzung noch anwesend waren. Dies war regelmäßig nicht der Fall.

Nach Absprache mit Herrn Wulff sind bei einer Regelung, wie sie oben vorgeschlagen wird, die nichtöffentlichen Beschlüsse (ggf. als sog. „Vernebelungsbeschluss“) in jedem Fall bekanntzugeben, wenigstens aber das Thema des Beschlusses. Ein Vermerk im Protokoll der nachfolgenden Sitzung fände auch statt.

Finanzierung: entfällt

Mit freundlichen Grüßen

Kristian Warnholz

Fraktionsvorsitzender